

KONZERTE AN DER
SILBERMANN/LHÔTE-ORGEL
PETERSKIRCHE BASEL

Verein Orgelmusik St. Peter

Die Orgel
im Dialog...

Faszination Mittelalter

Ensemble "Alta Bellezza":
Hanna Geisel, Ann Allen, Adam Bregman

Ekaterina Kofanova, Orgel

Montag | 19. Oktober 2026 | 19.30 h
Peterskirche Basel

Werke von

Binchois, Boëllmann, Ciconia,
Dufay, Machaut, Langlais, Widor

Eintritt frei, Kollekte

(empfohlener Betrag Fr. 25.-/Person)



Willy A. und Hedwig
Bachofen-Henn-Stiftung



WWW.ORGELMUSIK-STPETER.CH



Die faszinierende Epoche des Mittelalters wird in einem sehr ungewöhnlichen Dialog von ganz verschiedenen Seiten beleuchtet. Das auf das Mittelalter und die Frührenaissance spezialisierte Ensemble «Alta Bellezza» spielt Originalkompositionen auf historischen Blasinstrumenten. Einen starken Kontrast dazu bildet französische romantische Orgelmusik. Diese durch die monumentalen gotischen Kathedralen inspirierten Werke lassen poetische Klangbilder der längst vergangenen Zeit entstehen.

Das Ensemble «Alta Bellezza» ist nach einem Chanson von Guillaume Dufay benannt, einer der Hauptquellen für das Repertoire des frühen 15. Jahrhunderts. Heute verwendet man den Namen «Alta Capella» für die lauten Bläserensembles des Mittelalters und der Renaissance mit Schalmei, Pommer und Zugtrompete und später auch Dulzianen, Zinken und Posaunen. Sie spielten eine zentrale Rolle in der Gesellschaft: jeder Monarch, Fürst oder freie Stadt beschäftigte eine solche Gruppe. Für sie war es der beste Weg, Musik und Unterhaltung bereitzustellen, zu gesellschaftlichen Anlässen im Freien oder zum Tanz in grossen Räumen.

Die Faszination für den Klang der «Alta Capella» mit ihrer perfekten Resonanz der reinen Quinten brachte das internationale Ensemble «Alta Bellezza» zusammen.

Die drei Musikerinnen und Musiker lernten sich in ihren Studien an der renommierten Schola Cantorum Basiliensis kennen, und die dort erworbenen Kenntnisse im Spiel historischer Blasinstrumente ermöglichen dem Ensemble, neue Horizonte der Aufführung der Musik des Mittelalters und der Renaissance zu erkunden.

Das Ensemble unterhält eine rege Konzerttätigkeit und war bereits in Deutschland, Österreich, der Schweiz, England, Rumänien, Slowenien, Lettland, Finnland, Italien, Frankreich, Tschechien, Portugal und Polen zu hören.

Die Debüt-CD «L'alta bellezza: Wind music from 15th-century Italian courts» ist 2021 bei Arcana erschienen; das nächste Album mit Musik aus dem Notizbuch und dem Umfeld des venezianischen Trompeters Zorzi Trombetta wird 2027 erscheinen.

Ekaterina Kofanova ist Titularorganistin an der Peterskirche Basel und künstlerische Leiterin des Vereins Orgelmusik St. Peter. Als Organistin übt sie eine rege europaweite Konzerttätigkeit aus. Ihr besonderes Interesse gilt neben dem breitgefächerten solistischen Repertoire der Kammermusik in verschiedenen Formationen. Auszeichnungen bei bedeutenden internationalen Orgelwettbewerben, CD-Aufnahmen.